

digit! 2-14

DAS PROFI-MAGAZIN FÜR DIGITALE BILDER

# digit!

DAS PROFI-MAGAZIN FÜR DIGITALE BILDER



2-2014  
APRIL/MAI

DEUTSCHLAND: 5,60 €  
SCHWEIZ: 9,90 CHF  
ÖSTERREICH: 6,50 €

**Praxistest**  
Mask Integrator von  
Picture Instruments

fokus

## REPORTAGE & EDITORIAL

experten

WOHIN GEHT DER FOTOJOURNALISMUS?

portfolio

KAMIL TAMIOLA: EXTREM ERFOLGREICH  
NATALIA LUZENKO: CUBA LIBRE

praxis

VERGLEICH: NIKON 4DS VS.  
CANON EOS-1D X  
TEST: AUGEN FÜR SONYS ALPHA 7

know-how

FOTO-DROHNEN (F)LIEGEN IM TREND  
GOOGLE-SUCHE „RÜCKWÄRTS“  
FARBRAUM UND ARBEITSPLATZ-  
BELEUCHTUNG

workshop

BOKEH-EFFEKT IN PHOTOSHOP

wettbewerb

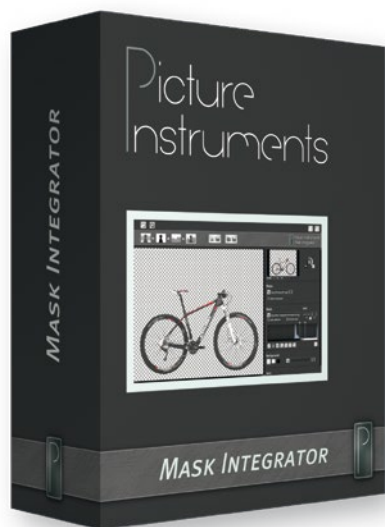
LOOKBOOKS – FEINE FOTOBÜCHER 2014





# KOMPLEXE FREISTELLER

Das Freistellen von Produkten und Personen im Bild gehört zu den Standardaufgaben in der digitalen Bearbeitung. Mit dem Freemask-Blitzsystem von Hensel und der neuen darauf abgestimmten Software Mask Integrator von Picture Instruments können komplexe Freisteller schon beim Fotografieren realisiert werden.



**Das Freistellen: die integrierte Lösung mit Mask Integrator**  
Die Software von Picture Instruments erlaubt einen effizienten Arbeitsablauf und besitzt Werkzeuge für Einzelschüsse und für umfangreiche Produktionen mit vielen Einzelbildern.

Der „Trick“ des Freemask-Verfahrens, das von Hensel in Zusammenarbeit mit Torsten Schoepe entwickelt wurde – und vergleichbarer Systeme – besteht in einer doppelten Blitzbelichtung: Mit dem einen Blitz wird das Sujet, individuell beleuchtet, fotografiert. Der zweite Blitz ist so aufgestellt, dass er eine Gegenlichtaufnahme des Motivs liefert. Diese Aufnahme dient anschließend als Differenzmaske zur Erzeugung eines Alphakanals für den Freisteller.

Wenn bewegte Motive mit der Gegenlichtmaske freigestellt werden sollen, beispielsweise Personenaufnahmen, muss die Abfolge der Haupt- und Gegenlichtaufnahme in kurzem Abstand erfolgen. Das funktioniert mit einer Kamera mit einer Serienbildgeschwindigkeit von 10 Bilder pro Sekunde schon ganz gut. Wer schnellere Bewegungen (z.B. wehende Haare) freistellen möchte, kann mit einem Freemask 1000 Aufbau erreichen, dass zwischen normal belichtetem Bild und Gegenlichtbild nur 1/1.000 Sekunde vergeht. Bei Stills ist die Blitzfolgezeit unkritisch, hier können die beiden Belichtungen manuell gesteuert nacheinander erfolgen.

Der Vorteil des Blitz-Freistellers: Ohne in der Bildbearbeitung im Nachhinein mit den Pfaden, dem Zauberstab, dem Lasso und den anderen bekannten Freistellungswerkzeugen hantieren zu müssen, werden nicht nur simple Konturen, sondern auch komplexe und feine Strukturen (z. B. Haare) sowie Transparenzen (z. B. Glas) berücksichtigt. Mit der Software Mask Integrator von Picture Instruments steht nun eine Lösung zur Verfügung, die diesen Workflow verfeinert und automatisiert.

Den Freisteller zeigt der Mask Integrator bereits beim Fotografieren vor einem vom Fotografen gewählten Hintergrund an. Dieser kann weiß, schwarz oder transparent sein oder es wird, wie in unserem Beispiel, ein passendes Hintergrundbildmotiv gewählt. Die Skalierung und Positionierung der freigestellten Motive vor dem Hintergrund sowie Verschiebungen, Skalierungen und Optimierungen der Maske sind während des gesamten Arbeitsprozesses möglich.

Nützlich ist das automatische Erkennen und Laden neuer Bilder, wenn die Kamera beim Fotografieren direkt mit dem Rechner verbunden ist. Die automatische Entfernung von abschattenden Elementen am Bildrand hilft beim Fotografieren von vielen gleichartigen Produkten.

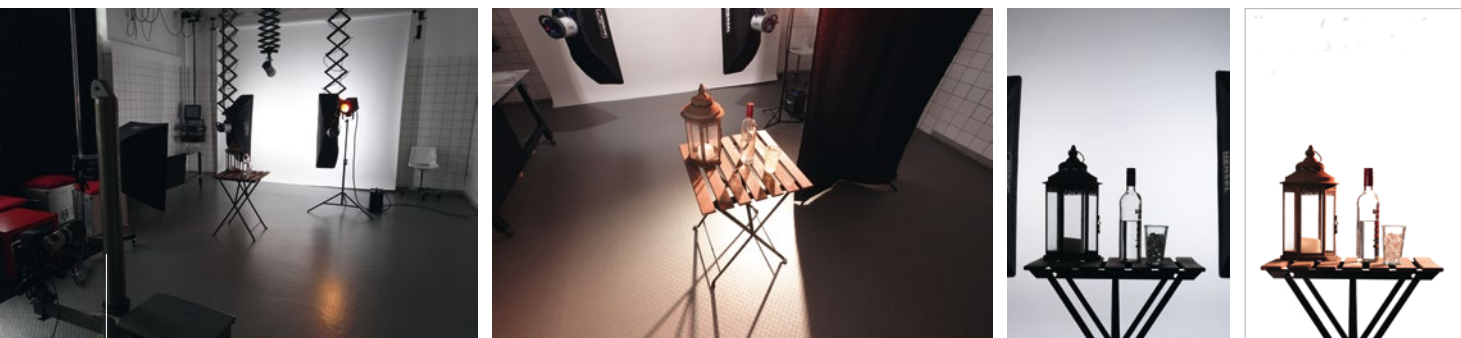
Hensel vertreibt die Software weltweit. Die Software kostet 399 Euro und ist für Windows- und Mac-Systeme verfügbar.

Mask Integrator stammt aus der Leverkusener Softwareschmiede Picture Instruments. Gegründet wurde die Firma vom ehemaligen Brainworx Geschäftsführer Robin Ochs. Nach Mask Integrator wurde mit Unlimited Filters gerade die zweite Software veröffentlicht.

Ein Videotutorial zu Mask Integrator und eine auf 14 Tage Nutzungsdauer begrenzte Testversion sind auf der Picture-Instruments-Homepage zu finden.

[www.picture-instruments.com](http://www.picture-instruments.com)

Material des Testmotivs zum Download: [www.digit.de/dg214](http://www.digit.de/dg214)

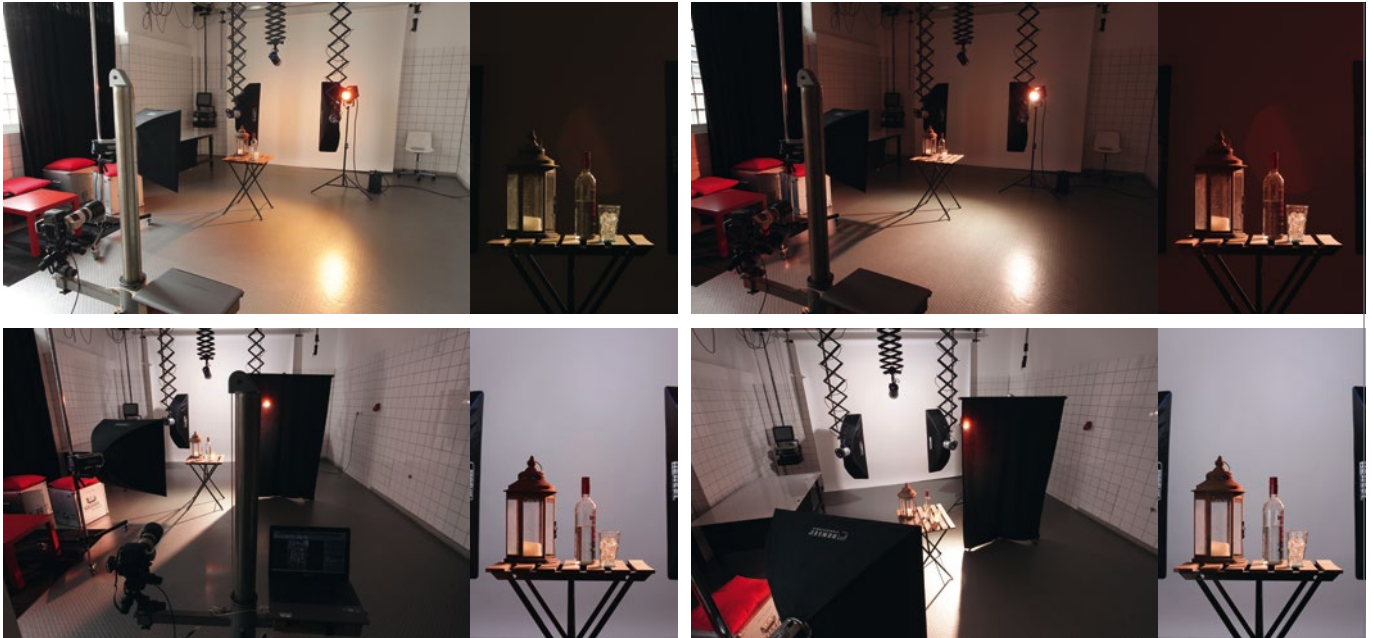


V.l.n.r.: Für die Gegenlichtaufnahme wird der Hintergrund mit zwei Striplight-Boxen angeblitzt. | Das Stillife-Sujet beinhaltet eine filigrane, teiltransparente Laterne und ein Getränk. Gewünschte Lichtstimmung: Abendsonne. | Die Gegenlichtaufnahme ist die Grundlage für die Freistellungsmaske. | Freigestelltes Motiv.

## Die Fotoproduktion: Individuelle Beleuchtung – inklusive Gegenlichtmaske

Wie simpel und produktiv mit Mask Integrator gearbeitet werden kann, zeigt die Testaufnahme von Michael Quack aus Düsseldorf. Der Vorteil des Mask Integrators ist die sofortige Kontrollmöglichkeit für komplexe Lichtabstimmungen. So lässt sich schon in der Produktion sicherstellen, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Michael Quack (Visual Pursuit GmbH, [www.visualpursuit.de](http://www.visualpursuit.de))



Die Kamera steht auf einem stabilen Stativ. Das gewährleistet eine maximale Passgenauigkeit der beiden Belichtungen.

**Bildpaar 01:** Das „Abendlicht“ wird mit einem Hensel Starspot 3000 am Nova-DL-2400-Generator erzeugt. Das Licht ist im ersten Anlauf nicht warm genug und auch etwas zu schwach. | **Bildpaar 02:** Mit einem wärmerem Filter und etwas mehr Leistung. Doch es gibt Lens Flares – und die Transparenz der Laterne fehlt. | **Bildpaar 03:** Eine Flag blendet das „Abendlicht“ gegen die Kamera aus und eliminiert die Lens Flares. Zusätzlich sorgt ein Integra Mini 300 von oben gegen den Hintergrund für mehr Licht in den transparenten Bildbereichen. | **Bildpaar 04:** Für eine Aufhellung sorgt eine Softbox 80x100E an einem Hensel Expert D 500 auf niedriger Leistung.

1. **Foto wählen** (mit den Pfeilen blättert man jeweils ein Bild und eine Maske weiter. Der „detect newcomer“ erkennt automatisch neue Bilder beim Tethered Shooting).
2. **Gegenlicht-Foto wählen** (welches als Maske verwendet werden soll)
3. Minimale Verschiebungen zwischen Foto und Maske (hauptsächlich in der Peoplefotografie) können hier ggf. ausgeglichen werden.
4. Automatische oder manuelle **Anpassung der Maske** durch die Einstellung des Schwarz- und Weißpunkts.
5. **Kantenmodus:** Zeigt alle Pixel, die in der Maske noch nicht 100% deckend oder transparent sind (große Hilfe beim manuellen Optimieren der Maske).
6. **Pinselfunktionen** zum manuellen Malen in der Maske.
7. **Ausrichten und skalieren** vom freigestellten Bild im Verhältnis zum Hintergrund. Geht auch mit der Maus (siehe Shortcuts in der Hilfe).
8. Wählen des Hintergrundes.
9. **Wählen eines Ordners**, worin Ergebnisbilder gespeichert werden sollen.
10. **Speichern des (freigestellten) Ergebnisbildes** in den Formaten, die in den Settings gewählt werden können.
11. **Speichern aller freigestellten Bilder** im selben Ordner (sinnvoll, wenn bei der Produktfotografie große Stückzahlen fotografiert werden müssen).
12. **Ansichtsmodus wechseln** (von links nach rechts): Foto, Maske, Hintergrund, Ergebnisbild.





# digit! ABO „DE LUXE“

Als Dankeschön für Ihr Abonnement erhalten Sie einen Gutschein für ein Set Luxe-Visitenkarten von M00 im Wert von 39 Euro.

## Premium-Visitenkarten von M00\*

Diese besonderen Visitenkarten können mit eigenen Motiven gestaltet werden. Alternativ stehen mehr als 80 hochwertige Designs zur Auswahl. Das Mohawk-Superfine-Papier ist dreimal so dick und genauso schwer wie die meisten Standard-Visitenkarten. Die haptische Qualität ist fantastisch.



## Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- Sie erhalten digit! druckfrisch ins Haus geliefert. Schneller und bequemer gehts nicht.
- Sie sparen über 10% gegenüber dem Einzelkauf.
- Sie verpassen keine Ausgabe mehr und sind stets über alles aktuell informiert, was Fotografen und Imaging-Experten interessiert.

\* Dieses Angebot gilt nur für Abonnements in Deutschland.



Noch heute abonnieren und das Geschenk sichern unter [www.digit.de/abonnements](http://www.digit.de/abonnements).